Amtsblatt für Frankfurt am Main 01. September 2020 · Nr. 36 · 151. Jahrgang



Stadtverordnetenversammlung am 3. September 2020 um 16.00 Uhr

Die 47. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 3. September 2020, 16.00 Uhr in den Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10, statt. Aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln steht nur ein sehr begrenztes Kontingent an Einlasskarten zur Verfügung, die Sie unter der Telefonnummer 069/212-33868 anfordern können. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter www.frankfurt.de verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Einladung zur 47. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 3. September 2020, 16.00 Uhr, Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10

TAGESORDNUNG I

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- Feststellung und Einführung eines Listennachfolgers gemäß §§ 33 und 34 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (GOS)
- 4. 43. Fragestunde
- 5. Verabschiedung der Tagesordnung II
- 6. Corona
- Einrichtung von Schnupfstuben im Frankfurter Bahnhofsviertel Antrag der FRAKTION vom 27.07.2020, NR 1247
- Öffentlichkeitsarbeit der Stadt verbessern -Stellungnahme zu Opernplatz-Krawallen Antrag der AfD vom 23.07.2020, NR 1234
- 9. Energetische Sanierung: Ja!
 Mieterinnen- und Mieterabzocke: Nein!
 Antrag der LINKE. vom 16.01.2020, NR 1075

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

- 1. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 9)
- Rechenzentren nur mit Ökostrom und Abwärmenutzung Antrag der LINKE. vom 16.01.2020, NR 1076
- Keine LGBT-freie Zone in Frankfurts Partnerstadt Krakau Antrag der FRAKTION vom 03.03.2020, NR 1135
- Quartiersentwicklung auf dem Mainwasen-Areal prüfen
 Antrag der BFF vom 05.03.2020, <u>NR 1137</u>
 hierzu: Antrag der BFF vom 26.05.2020, <u>NR 1197</u>
- 5. Open-Source-Nutzung an Frankfurter Schulen Antrag der FRAKTION vom 01.04.2020, NR 1162
- Teves-Gelände Ost zum inklusiven Mehrgenerationenquartier entwickeln Antrag der LINKE. vom 27.05.2020, NR 1198
- 7. Kommunen entlasten: Gewerbesteuerumlage an den Bund aussetzen Antrag der LINKE. vom 17.06.2020, NR 1209

- 8. RMV-Daten für Kartendienste Antrag der FDP vom 22.06.2020, NR 1215
- Keine finanzielle Unterstützung des ökumenischen Kirchentags durch die Stadt Frankfurt am Main Antrag der AfD vom 24.06.2020, NR 1218
- Zukünftige Nutzung der Paulskirche Antrag der AfD vom 01.07.2020, NR 1226
- Neue Wohngemeinschaften für Studierende und Auszubildende Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 22.07.2020, NR 1233
- 12. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 8)
- Doppelter Spurwechsel auch in Hessen -Forderung nach einem Pflichtjahr für junge Menschen unterstützen!
 Antrag der BFF vom 23.07.2020, NR 1236
- Frankfurt braucht wieder einen eigenen Schlachthof!
 Antrag der BFF vom 27.07.2020, NR 1238
- Verbesserung der Zufahrt zum Wertstoffhof Nord der FES im Gewerbegebiet Am Martinszehnten Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 27.07.2020, NR 1239
- Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses Multifunktionshalle am Kaiserlei Antrag der LINKE. vom 30.07.2020, NR 1242
- Wiederinbetriebnahme der Mainfähre zwischen Maintal und Mühlheim forcieren Antrag der FRANKFURTER vom 31.07.2020, NR 1246
- 18. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 7)
- Oberbürgermeister Feldmann wird aufgefordert, sein Amt ruhen zu lassen Antrag der AfD vom 03.08.2020, NR 1248
- Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zum zweistufigen Nutzerauswahlverfahren "Revitalisierung Paradieshof in Alt-Sachsenhausen" Antrag der BFF vom 04.08.2020, NR 1249
- 21. Bebauungsplan Nr. 933 Praunheimer Landstraße/Im Vogelsgesang hier: Aufstellungsbeschluss -§ 2 (1) BauGB Vortrag des Magistrats vom 15.05.2020, <u>M 73</u>
- 22. Verkauf des Grundstücks Gemarkung Rödelheim, Flur 17, Flurstück 37/5 und Teilflächen der Flurstücke 37/3, 62/4 und 62/5 Vortrag des Magistrats vom 25.05.2020, M 79
- 23. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten hier: Ernennung eines Sozialpflegers für

den Sozialbezirk 251, 252 Vortrag des Magistrats vom 08.06.2020, <u>M 90</u>

- 24. Jahresabschluss 2018 und Schlussberichte des Revisionsamtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 Vortrag des Magistrats vom 08.06.2020, <u>M 91</u>
- Erhöhung des Verwaltungskostenzuschusses an die Frankfurter Vereinsringe ab dem Jahr 2020
 Vortrag des Magistrats vom 08.06.2020, M 92
- 26. Sofortprogramm Saubere Luft, Förderrichtlinie Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme Lokales Teilvorhaben ÖPNV-Beschleunigung II (Metrobus)

hier: Bau- und Finanzierungsvorlage Vortrag des Magistrats vom 15.06.2020, <u>M 93</u>

- Neubau einer Bushaltestelle sowie einer Wartebucht für Busse in der Straße Am Römerhof hier: Bau- und Finanzierungsvorlage Vortrag des Magistrats vom 15.06.2020, <u>M 94</u>
- Verlängerung Förderprogramm "Bürgerengagement für den Klimaschutz"
 Vortrag des Magistrats vom 15.06.2020, M 95

29.

- Sportfördermittel
 hier: Bauinvestitionen
 Tennisclub Bergen-Enkheim e. V.
 Vortrag des Magistrats vom 19.06.2020, M 97
 hierzu: Antrag der LINKE. vom 20.08.2020,
 NR 1259
- Umverlegung/Neubau der Strecke Frankfurt

 (M) Stadion Frankfurt (M) Flughafen Regionalbahnhof und Neubau der Verkehrsstation Frankfurt (M) Gateway Gardens
 hier: 2. Mehrkostenvorlage (§ 100 HGO) Vortrag des Magistrats vom 19.06.2020, M 99
- Bestellung der Prüfer für den Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Volkshochschule Frankfurt am Main Vortrag des Magistrats vom 19.06.2020, <u>M 100</u>
- Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 7 (Hausen, Praunheim, Rödelheim)
 Vortrag des Magistrats vom 19.06.2020, M 101
- Frankfurt gegen Rassismus! Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus

 Vortreg des Megistrets vom 26 06 2020, M 102

Vortrag des Magistrats vom 26.06.2020, <u>M 103</u> hierzu: Antrag der AfD vom 23.07.2020, <u>NR 1235</u>

34. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten

hier: Entpflichtung einer Sozialpflegerin sowie Ernennung eines Sozialpflegers

Vortrag des Magistrats vom 26.06.2020, M 105

- 35. Bebauungsplan Nr. 932 Guerickestraße hier: Aufstellungsbeschluss § 2 (1)
 BauGB
 - Vortrag des Magistrats vom 06.07.2020, M 106
- BW 038 Ersatzneubau der Straßenbrücke (Durchlass) über den Luderbach/ Kennedyallee

hier: 2. Mehrkostenvorlage Vortrag des Magistrats vom 13.07.2020, <u>M 107</u>

37. Bebauungsplan Nr. 910 - Südöstlich Urnbergweg

hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1)
BauGB

Vortrag des Magistrats vom 13.07.2020, M 108

- 38. Veränderungssperre Nr. 127 im Bereich des Bebauungsplanverfahrens Nr. 556 Ä

 Messeviertel/Hemmerichsweg 1. Änderung hier: Fristverlängerung der Geltungsdauer gemäß § 17 (1) Satz 3 BauGB
 Vortrag des Magistrats vom 13.07.2020, M 110
- 39. Neubauoptionen der Städtischen Bühnen Vortrag des Magistrats vom 20.07.2020, M 111 hierzu: Antrag der AfD vom 12.08.2020, NR 1255
- Bestellung eines Erbbaurechts zugunsten des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach zum Bau einer Kindertageseinrichtung in Modulbauweise Vortrag des Magistrats vom 27.07.2020, M 112
- Aktualisierung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main (Kurztitel: "Frankfurt frischt auf")
 Vortrag des Magistrats vom 27.07.2020, <u>M 114</u>
- 42. BW012/BW012a Ersatzneubau der Straßenund Fußgängerbrücke über die Nidda im Zuge der Hausener Obergasse hier: Bau- und Finanzierungsvorlage Vortrag des Magistrats vom 27.07.2020, M 115
- 43. Bebauungsplan Nr. 508 I-V Ortskern
 Bornheim
 hier: Einstellung des Verfahrens
 Vortrag des Magistrats vom 27.07.2020, M 117
- 44. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten

hier: Ernennung einer Ehrenbeamtin (Sozialbezirksvorsteherin) für den Sozialbezirk 491

Vortrag des Magistrats vom 03.08.2020, M 118

45. Nied: Perspektiven für Nied durch Kauf des Georgshofs schaffen
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, <u>B 248</u> hierzu: Antrag der BFF vom 25.08.2020, <u>NR 1260</u>

- 46. Corona-Schutz im ÖPNV
 Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, <u>B 303</u>
 hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom
 27.07.2020, NR 1241
- Antrag zur Erarbeitung eines Konzepts zum Schutz von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern vor Angriffen aus der rechtsradikalen Szene Anregung des OBR 2 vom 17.02.2020, <u>OA 534</u> hierzu: Antrag der BFF vom 25.05.2020, NR 1195
- Ortbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen etc. freigeben Anregung des OBR 4 vom 16.06.2020, <u>OA 572</u>
- Zu- und Abfahrten von und in das Berkersheimer Niddatal jederzeit offen halten Anregung des OBR 10 vom 17.06.2020, <u>OA 573</u>
- Kinder- und Jugendarbeit im Ortsbezirk 8 in Zeiten der Krise stärken Anregung des OBR 8 vom 18.06.2020, <u>OA 578</u>
- 51. Hilfe in der Corona-Krise: Ortsbeiratsbudget im Jahre 2020 zur Unterstützung örtlicher Einrichtungen freigeben Anregung des OBR 15 vom 19.06.2020, <u>OA 579</u>
- Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen freigeben Anregung des OBR 12 vom 19.06.2020, <u>OA 582</u>
- Schnellstmöglicher Neubau der Cassella-Brücke
 Anregung des OBR 11 vom 22.06.2020, <u>OA 584</u>
- 54. Videokonferenzsystem für Ortsbeiräte Anregung des OBR 2 vom 24.06.2020, <u>OA 586</u>
- 55. Zeitnahe Vorlage des Entwurfs des Nahverkehrsplans in der Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten Anregung des OBR 2 vom 24.06.2020, <u>OA 587</u>
- Polizei warnt: Jahreszahl "2020" immer ausschreiben
 Anregung der KAV vom 16.06.2020, <u>K 181</u>
- Würdigung der Arbeit der langjährigen KAV-Mitglieder - Änderung der Ehrungsordnung Anregung der KAV vom 16.06.2020, <u>K 182</u>
- 58. Mehr neue Stellen in der Ausländerbehörde Anregung der KAV vom 16.06.2020, <u>K 183</u>
- 59. Pflegekräfte sind besonders notwendig
 jetzt und in Zukunft
 Anregung der KAV vom 16.06.2020, <u>K 184</u>

- Unterstützung der kleinen lokalen Betriebe Anregung der KAV vom 16.06.2020, <u>K 186</u>
- 61. Umweltfreundliches Drucken Anregung der KAV vom 16.06.2020, <u>K 187</u>
- Lückenlose Aufklärung von Polizeigewalt Anregung der KAV vom 16.06.2020, <u>K 188</u>
- 63. Beendigung der Akteneinsicht zur Frage der städtischen Erbbaurechte an Immobilienkonzerne gemäß Antrag der LINKE. vom 31.10.2019, NR 1014

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

 Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Griesheim, Flur 22, Flurstück 4/118, Foockenstraße 75 Vortrag des Magistrats vom 26.06.2020, <u>M 104</u>

> Stephan Siegler Stadtverordnetenvorsteher

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.





Ältestenausschuss

Einladung zur 44. Sitzung des Ältestenausschusses am

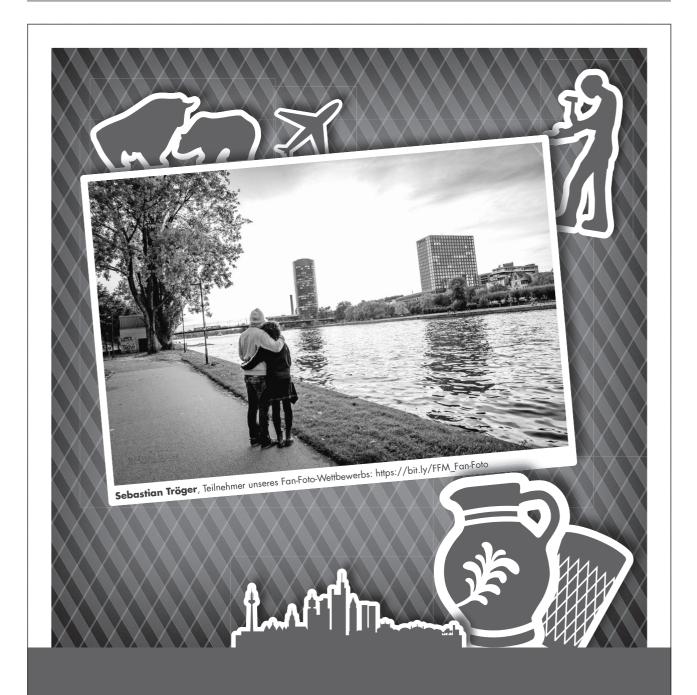
Donnerstag, dem 3. September 2020, 14.00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

TAGESORDNUNG

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (43. Sitzung vom 02.07.2020)
- 3. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses Multifunktionshalle am Kaiserlei Antrag der LINKE. vom 30.07.2020, NR 1242
- Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zum zweistufigen Nutzerauswahlverfahren "Revitalisierung Paradieshof in Alt-Sachsenhausen" Antrag der BFF vom 04.08.2020, NR 1249
- 6. Tagesordnung für die 47. Plenarsitzung am 03.09.2020

Stephan Siegler Ausschussvorsitzender





#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Hauptfriedhof, Eckenheimer Landstraße 220 – Estricharbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00326 nach VOB/A

 ä) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 33 647 Telefax: 069 / 212 - 47 945

E-Mail: julia.schoessler@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2020-00326

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - ☑ Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:

Hauptfriedhof

Betriebshof Eckenheimer Landstraße 220 60320 Frankfurt am Main

 f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

> Art der Leistung: Estricharbeiten

Umfang der Leistung:

ca. 590 m² Estrich auf Trittschall-

dämmung

ca. 310 m² zusätzlich Wärmedämmung

unter Estrich

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ⊠ nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

 □ nur für alle Lose alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 05.10.2020 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.11.2020

j) Nebenangebote:

zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabe-

unterlagen bei: Amt für Bau und Immobilien

Gutleutstraße 7 -11 60329 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 33 647 Telefax: 069 / 212 - 47 945

E-Mail:

julia.schoessler@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

I) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

EG Raum 1 - 5 Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Submissionsstelle

E-Mail:

submission.amt25@ stadt-frankfurt.de Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Ort:

Angebotsfrist: am 16.09.2020, 10.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 16.09.2020, 10.30 Uhr

Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle

EG rechts

Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: EG Raum 1 - 5

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren

bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifika-

fikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der

Bindefrist: 02.10.2020

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Landes Hessen beim
 Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Kinderzentrum 39, Am Wiesenhof 111 – Grund- und Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00330 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Berliner Straße 33 - 35 60311 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 42 723 Telefax: 069 / 212 - 37 885

E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

□ direkt

⊠ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags: UHR Kinderzentrum 39 [LDL020]

Art und Umfang der Leistung: Unterhaltsreinigung 642,77 m² Grundreinigung 2.571,08 m²

Produktschlüssel (CPV): 90910000

Ort der Leistung: Kinderzentrum 39 Am Wiesenhof 111 60529 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.11.2020 Ende: 31.10.2022

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 16.09.2020, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 16.09.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 31.10.2020

- j) Sicherheitsleistungen: -
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- I) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 - 1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p.a. x 2, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p.a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p.a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 - 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 3.1 Mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Kinderzentren/Krabbelstube). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 1500 m²

- aufweisen; beiliegendes Formblatt ("Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste") ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
- 3.3 Aktuelle Änzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
 - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
 wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
 die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
 werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
 Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
 nicht möglich ist)
 - 1 Preis (50 %) 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:

Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

- 1. Erläuterung zum Kriterium Preis: Die Wertung des Kriteriums "Preis" wird wie folgt vorgenommen:
 - Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
- 2. Erläuterung zum Kriterium Qualität: Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem "Mittelwert" und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des "Mittelwertes" erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 90% bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien Betriebshöfe auf verschiedenen **Sportanlagen**

Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00340 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Berliner Straße 33 - 35 60311 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 30 997

E-Mail: armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg ☐ mittels Telekopie

□ direkt

⊠ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags: UHR von Betriebshöfen auf verschiedenen Sportanlagen [LDL020]

Art und Umfang der Leistung:

Unterhaltsreinigung von einmal 129,60 m² Unterhaltsreinigung von einmal 94,74 m² Unterhaltsreinigung von einmal 131,39 m² zusammen insgesamt 355,73 m²

Produktschlüssel (CPV): 90911000

Ort der Leistung:

Betriebshof, Wilhelm-Epstein-Straße 95a 60431 Frankfurt am Main

Betriebshof, Gerbermühlstraße 110 60594 Frankfurt am Main

Betriebshof, Am Stadtpark 1 0529 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.12.2020 Ende: 30.11.2022

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 23.09.2020, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabe-

unterlagen: Stadt Frankfurt am Main

> Amt für Bau und Immobilien Berliner Straße 30 - 33 60311 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 30 997

E-Mail:

armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de digitale Adresse (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 23.09.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 30.11.2020

- j) Sicherheitsleistungen: -
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 - 1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilneh-
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 - 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden

100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen.

Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.

- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
- 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
- 3.1 Eine Referenz von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekt (Ämter/Verwaltungsgebäude). Die Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 50 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt ("Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste") ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung).
- 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiter innen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
 - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und Besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:

wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (65 %) 2 Qualität (35 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-

mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:

Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben. Zusätzliche Angaben/Nachweise:
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

- Erläuterung zum Kriterium Preis:
 Die Wertung des Kriteriums "Preis" wird wie
 folgt vorgenommen:
 Der niedrigste angebotene Preis, aller wert baren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die
 übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis
 gesetzt.
- 2. Erläuterung zum Kriterium Qualität: Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem "Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des "Mittelwertes" erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 80 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien Karl-von-Ibell-Schule, Schmalkaldener Straße 8 – Grund- und Unterhaltsreinigung –

Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00341 nach VgV

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen: siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 - 1. www.simap.eu.int
 - 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 25-2020-00341
- 2.2) Art des Auftrages: Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
 Unterhaltsreinigung
 inkl. Grundreinigung

 2.680,75 m²
- 2.3) Hauptort der Ausführung: Karl-von-Ibell-Schule Schmalkaldener Straße 8 65929 Frankfurt am Main

Reinigungsfachkraft

2.4) Beschreibung der Beschaffung: Unterhaltsreinigung 2.680,75 m² inkl. Grundreinigung

Reinigungsfachkraft 4.687,20 Std.

4.687,20 Std.

CPV-Referenznummer(n): 90919300-5

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.12.2020 bis 30.11.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 30.09.2020, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 30.09.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:01.12.2020 bis 30.11.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabeund Tariftreuegesetz" ist mit den Angebots-

unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung,
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben: Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

- Erläuterung zum Kriterium Preis:
 Die Wertung des Kriteriums "Preis" wird
 wie folgt vorgenommen:
 Der niedrigste angebotene Preis, aller
 wertbaren Angebote erhält die volle Punkt zahl. Die übrigen Angebote werden dazu
 ins Verhältnis gesetzt.
- Erläuterung zum Kriterium Qualität:
 Zur Bemessung der Qualität wird zunächst
 der Mittelwert aller Wochenstunden er mittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem
 Mittelwert und darüber hinaus erhalten die
 volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mit telwertes erfolgt eine lineare Reduzierung
 der Punktzahl, die bei einer Unterschrei tung dieses Wertes von 90% bei
 der Punktzahl 1 endet.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 Wilhelminenstraße 1 - 3 64283 Darmstadt

Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Kirchnerschule, Berger Straße 268 – Grund- und Unterhaltsreinigung –

Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00342 nach VgV

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Berliner Straße 33 - 35 60311 Frankfurt am Main Kontaktstelle(n): Thomas Heller Telefon: 069 / 212 - 42 723

Telefax: 069 / 212 - 37 885 E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen: Siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 - 1. www.simap.eu.int
 - 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - 3. www.had.de

- 2.1) Vergabenummer: 25-2020-00342
- 2.2) Art des Auftrages: Dienstleistungskategorie:
- 2.2) Kurze Beschreibung: Unterhaltsreinigung 4.689,02 m² inkl. Grundreinigung (Mehrfachreinigung WC Anlagen)
- 2.3) Hauptort der Ausführung: Kirchnerschule Berger Straße 268 60385 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung: Unterhaltsreinigung 4.689,02 m² inkl. Grundreinigung (Mehrfachreinigung WC Anlagen)

CPV-Referenznummer(n): 90919300-5

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:01.12.2020 bis 30.11.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 24.09.2020, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 24.09.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:01.12.2020 bis 30.11.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:

Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabeund Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzu-

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

folge ohne Nachforderung zwingend ausge-

- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung,

 gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben: Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

- Erläuterung zum Kriterium Preis:
 Die Wertung des Kriteriums "Preis" wird
 wie folgt vorgenommen:
 Der niedrigste angebotene Preis, aller
 wertbaren Angebote erhält die volle Punkt zahl. Die übrigen Angebote werden dazu
 ins Verhältnis gesetzt.
- 2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
 Zur Bemessung der Qualität wird zunächst
 der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem
 Mittelwert und darüber hinaus erhalten
 die volle Punktzahl von 35. Unterhalb des
 Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 90% bei der
 Punktzahl 1 endet.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Kita 122, Kelsterbacher Straße 68

- Rohbau- und Erdarbeiten -

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00348 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon 069 / 212 - 38 690 E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2020-00348
- Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - - ☑ ohne elektronische Signatur Textform☑ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - ☑ mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung: Kita 122 Kelsterbacher Straße 68 60528 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung:

Errichtung einer zweigeschossigen, 6-gruppigen Kindertageseinrichtung, Bruttorauminhalt von ca. 6.000 m³. Die Gründung erfolgt auf einer Stahlbeton-Bodenplatte mit umlaufender Frostschürze. Die Baukonstruktion wird in Massivbauweise mit Mauerwerks- und Stahlbetonwänden, sowie Betondecken ausgeführt. Sowie die dazu erforderlichen Erdarbeiten Aushub gesamt ca.1.425 m³

Umfang der Leistung: Erdarbeiten und Rohbauerstellung

ca. 1.425 m³ Erdaushub
ca. 1.075 m³ Wiedereinbau
ca. 350 m³ Abtransport

ca. 960 m² Stahlbeton Bodenplatte

ca. 6.000 m³ 2 geschossiger Rohbau in Massivbauweise, Mauerwerk und StB-Wände und Decken g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: Kindertageseinrichtung

h) Aufteilung in Lose: ⊠ nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

□ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 23.11.2020 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14.05.2021

j) Nebenangebote: □ zugelassen

> □ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabe-

unterlagen bei: Amt für Bau und Immobilien

> Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 38 690

E-Mail:

nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Ansprechpartner: Submissionsstelle Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: Eröffnungstermin:

am 24.09.2020, 09.30 Uhr am 24.09.2020, 09.30 Uhr Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: ABI Submission EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren

bevollmächtigte Vertreter

Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

Rechtsform der/Anforderung an Bieter-

gesamtschuldnerisch haftend gemeinschaften:

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht prägualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Prägualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Éigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der

Bindefrist: 20.11.2020

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Informations- und Kommunikationstechnik Stadtgebiet Frankfurt am Main

Kabelarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 16-2020-00034 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Amt für Infortmations- und
 Kommunikationstechnik
 Zanderstraße 7
 60327 Frankfurt am Main
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:Öffentliche Ausschreibung, VOB/AVergabenummer: 16-2020-00034
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung: Stadtgebiet Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung: Kabelarbeiten

Umfang der Leistung: Kabelarbeiten auf Abruf

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose: ⊠ nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

□ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 01.01.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2022

j) Nebenangebote: □ zugelassen

□ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter:

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Online-Plattform:

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 15.09.2020, 10.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 15.09.2020, 10.30 Uhr

Ort:

Amt für Bau und Immobilien

Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt Zimmer: 1

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und deren

bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-

gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend

mit bevollmächtigtem

Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:
 - Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 15.10.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:

Fragen zum Vergabeverfahren sind bis spätestens 01.09.2020 über das Bietercockpit einzureichen und werden in gleicher Weise bis zum 08.09.2020 beantwortet.

Bitte benutzen Sie im Falle eines Papierangebotes kein Kuvert mit Sichtfenster, sondern ausschließlich den mit der Adresse der Submissionsstelle versehenen Kennzettel.

Bitte reichen Sie bei einem Papierangebot auch einen Datenträger mit dem ausgefüllten LV im GAEB-Format ein.

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

- Transporter Kastenwagen -

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00103 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Frankfurt am Main

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25

60327 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 75 981

Telefax: 069 / 212 - 30 760

E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg☐ mittels Telekopie

☐ direkt

⊠ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:67.22 - Kauf und Lieferung eines Transporters [LDL015]

Art und Umfang der Leistung: 67.22 Kauf und Lieferung eines Transporter Kastenwagen

Produktschlüssel (CPV): 34100000

Ort der Leistung:

Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.03.2021 Ende: 31.03.2021

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 16.09.2020, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 16.09.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 30.04.2021

- j) Sicherheitsleistungen: -
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:

wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (45 %)
- 2 Umweltverträglichkeit (20 %)
- 3 Garantie (10 %)
- 4 Lieferzeit (10 %)
- 5 Inspektion / Wartung (5 %)
- 6 Monteurservice (5 %)
- 7 Ersatzteilservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: -
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes

gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

Transporter als Doppelkabiner mit Pritschenaufbau –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00105 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25

60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 75 981 Telefax: 069 / 212 - 30 760

E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

☐ direkt

⊠ elektronisch

 d) Bezeichnung des Auftrags:
 67.52.2 - Kauf und Lieferung eines Transporters [LDL015]

Art und Umfang der Leistung: 67.52.2 Kauf und Lieferung eines Transportes als Doppelkabiner mit Pritschenaufbau

Produktschlüssel (CPV): 34100000

Ort der Leistung:

Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.03.2021 Ende: 31.03.2021

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 22.09.2020, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 22.09.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 30.04.2021

- j) Sicherheitsleistungen: -
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
 wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
 die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
 werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
 Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich

nicht möglich ist)

- 1 Preis (45 %)
- 2 Umweltverträglichkeit (20 %)
- 3 Garantie (10 %)
- 4 Lieferzeit (10 %)
- 5 Inspektion / Wartung (5 %)
- 6 Monteurservice (5 %)
- 7 Ersatzteilservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: -
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

- Kastenwagen -

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00106 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Frankfurt am Main

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 75 981

Telefax: 069 / 212 - 30 760

E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

☐ direkt

⊠ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:67.51.2 - Kauf und Lieferung eines Kastenwagen [LDL015]

Art und Umfang der Leistung: 67.51.2 - Kauf und Lieferung eines Kastenwagen

Produktschlüssel (CPV): 34100000

Ort der Leistung:

Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.03.2021 Ende: 31.03.2021

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 22.09.2020, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 22.09.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 30.04.2021

- j) Sicherheitsleistungen: -
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günsti

wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (45 %)
- 2 Umweltverträglichkeit (20 %)
- 3 Garantie (10 %)
- 4 Lieferzeit (10 %)
- 5 Inspektion / Wartung (5 %)
- 6 Monteurservice (5 %)
- 7 Ersatzteilservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: -
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: -

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet LKW Fahrgestell mit Kran- und

Kipperaufsatz – Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00107 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Frankfurt am Main

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25

60327 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 75 981 Telefax: 069 / 212 - 30 760

E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:

Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle

Gerbermühlstraße 48

60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 - □ über den Postweg
 - ☐ mittels Telekopie
 - □ direkt
 - ⊠ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags: 67.52.3 - Kauf und Lieferung eines LKW Fahrgestell [LDL015]

Art und Umfang der Leistung: 67.52.3 - Kauf und Lieferung eines LKW Fahrgestell mit Kran- und Kipperaufbau.

Produktschlüssel (CPV):

34100000

Ort der Leistung:

Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.03.2021 Ende: 31.03.2021

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 22.09.2020, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

Ablauf der

Angebotsfrist: 22.09.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 30.04.2021

- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:

wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (45 %)
- 2 Umweltverträglichkeit (20 %)
- 3 Garantie (10 %)
- 4 Lieferzeit (10 %)
- 5 Inspektion / Wartung (5 %)
- 6 Monteurservice (5 %)
- 7 Ersatzteilservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: —

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

Abbiegeassistenzsysteme bei LKW –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00108 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 30 287

E-Mail: patrick.jung@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

⊠ über den Postweg
☐ mittels Telekopie
□ direkt
⊠ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:

67 - Nachrüstung von Abbiegeassistenzsystemen [LDL015]

Art und Umfang der Leistung: Nachrüstung von förderfähigen Abbiegeassistenzsystemen (AAS) bei 10 x LKW vor Ort

Produktschlüssel (CPV): 34300000

Ort der Leistung:

Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 07.09.2020 Ende: 01.10.2020

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 02.09.2020, 12.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

) Ablauf der

Angebotsfrist: 02.09.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 25.09.2020

j) Sicherheitsleistungen:

k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG

 Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Referenzen der letzten zwei Jahre können vom Auftraggeber nachgefordert werden.

m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtbücherei Bockenheim Bibliothek, Kurfürstenstraße 18 – Möblierung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 44-2020-00006 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle): Offizielle Bezeichnung:

Stadt Frankfurt am Main

Stadtbücherei Frankfurt am Main

Hasengasse 4

60311 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 40 527 Telefax: 069 / 212 - 34 680

E-Mail: simone.piryns@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind: ☐ mittels Telekopie □ direkt ⊠ elektronisch
 d) Bezeichnung des Auftrags: Möblierung der Bockenheimbibliothek [LDL025] Art und Umfang der Leistung: Möblierung Bockenheimbibliothek Produktschlüssel (CPV): 39155100 Ort der Leistung: BockenheimBibliothek Kurfürstenstraße 18 60486 Frankfurt am Main NUTS-Code: DE712 e) Unterteilung in Lose: nein Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen g) Ausführungsfrist: Beginn: 11.01.2021 Ende: 31.01.2021 h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a) Anforderungsfrist: 29.09.2020, 11.27 Uhr Ort der Einsichtnahme in Vergabe-Stadtbücherei unterlagen: Frankfurt am Main Hasengasse 4 60311 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 40 527 Telefax: 069 / 212 - 34 680 E-Mail: vergabe.amt44@stadt-frankfurt.de i) Ablauf der Angebotsfrist: 29.09.2020, 12.00 Uhr Bindefrist: 01.11.2020 j) Sicherheitsleistungen: k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG I) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: mind. 2 Referenzen über die Ausstattung einer Bibliothek in einer vergleichbaren Größe m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben n) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer

Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich

nicht möglich ist)

2 Qualität (30 %)

3 Design /Ästhetik (40 %)

1 Preis (30 %)

- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 238 – Gebäudereinigung –

Öffentliche Ausschreibung NR. 92H-2020-00015 nach VOB/A

 Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Stadtentwässerung Frankfurt am Main Goldsteinstraße 160 60528 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 2 698 - 589 Telefax: 069 / 2 698 - 560

E-Mail: sef_vm@abg.de

Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 92H-2020-00015

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - □ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung: ARA Niederrad Goldsteinstraße 238 60528 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung: Gebäudereinigung

Umfang der Leistung:

ca. 1.000 m² Reinigung Bodenflächen ca. 220 m² Reinigung Wandflächen

Reinigung Sanitärobjekte, Teeküchen, Umkleideschränke, Mobiliar

ca. 1.200 m²

Reinigung Fensterflächen einschl. Innenfensterbänke

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: -
- h) Aufteilung in Lose: ⊠ nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

□ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 15.01.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.01.2021

□ zugelassen i) Nebenangebote:

□ nur in Verbindung mit

einem Hauptangebot zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

FAAG Technik GmbH

Hochbau

Niddastraße 107

60329 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 2 698 - 589 Telefax: 069 / 2 698 - 560

E-Mail:

ausschreibungen-faagtechnik@

abg.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

I) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 20,00 €

Zahlungsweise: Empfänger: Geldinstitut: IBAN:

Banküberweisung FAAG TECHNIK GmbH Frankfurter Sparkasse DE06 5005 0201 0200

0390 59

BIC-Code

HELADEF1822

Verwendungszweck:

92H-2020-00015 SEF LV VE 339 Gebäudereinigung

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wur-
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Zentrale Submissionsstelle

ABG FRANKFURT HOLDING GmbH Niddastraße 107

60329 Frankfurt am Main

E-Mail:

submissionsstelle@abg.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

a) Ablauf der

Angebotsfrist: am 22.09.2020, 11.00 Uhr Eröffnungstermin: am 22.09.2020, 11.00 Uhr

Ort: Zentrale Submissionsstelle ABG FRANKFURT

HOLDING GmbH Niddastraße 107

60329 Frankfurt am Main

Zimmer: B 003

Personen, die bei der Eröffnung anwesend

sein dürfen: Bieter und deren

bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie siehe Vergabeunterlagen enthalten sind:
- Rechtsform der/Anforderung an Bieter-

gesamtschuldnerisch haftend gemeinschaften:

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

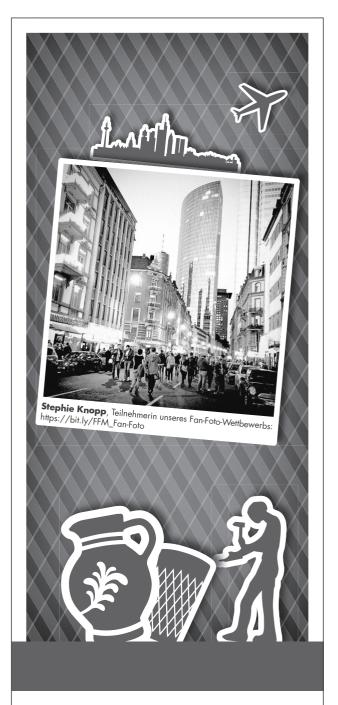
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 18.12.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: —

- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
 Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich per Telefax oder E-Mail bis spätestens 22.09.2020 an die zuständige Stelle für die Auskunftserteilung zu richten.



#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom





www.frankfurt.de

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage: http://www.stadtgeschichte-ffm.de



Ankündigung einer Einziehung von Flächen (1.125 m²) in der Gründenseestraße

Gemarkung Fechenheim, Flur 12, Flurstücke 938/1 und 938/2 (ehemals Teilflächen von 937, 938, 939, 940/3, 943/9 und 1015/1) (Stadtbezirk 520 Fechenheim)

Für die Realisierung eines Neubauprojektes der Freiwilligen Feuerwehr im Stadtteil Fechenheim wurden im Jahr 2018 einige Teilflächen (Teile eines Parkplatzes in der Gründenseestraße/ Pfortenstraße) an die Branddirektion übertragen. Hier soll ein Neubau für die Freiwillige Feuerwehr entstehen. Der Verlegung der Zuwegung zur Sportanlage Pfortenstraße wurde bereits zugestimmt. Durch die Einziehung entfallen einige der bestehenden öffentlichen Parkflächen. Es kommt jedoch zu keiner Beeinträchtigung des Kraftfahrzeugverkehrs.

Begründet wird die Einziehung gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes mit dem Wohl der Allgemeinheit für diesen Bereich. Die beabsichtigte Einziehung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 2 HStrG als Ankündigung öffentlich bekannt gemacht.

Anhand des beigefügten unmaßstäblichen Lageplans ist die örtliche Lage der einzuziehenden Fläche ersichtlich.

Rechtsmittelbelehrung:

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden und sind zu richten an:

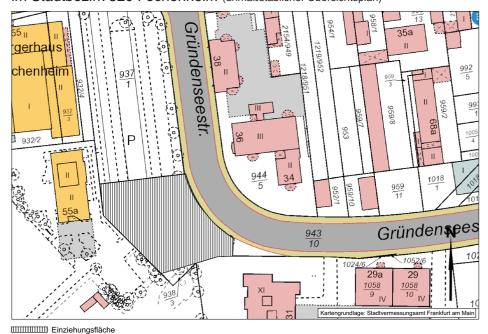
Amt für Straßenbau und Erschließung Abteilung 66.3 Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, 01.09. 2020

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main oder Magistrat der Stadt Frankfurt am Main Rechtsamt Fachbereich 30.1 Sandgasse 6 60311 Frankfurt am Main

> **DER MAGISTRAT** Amt für Straßenbau und Erschließung

Ankündigung einer Einziehung von Flächen für den öffentlichen Verkehr im Stadtbezirk 520 Fechenheim (unmaßstäblicher Übersichtsplan)



Wohlfahrtsverein der städtischen Bediensteten e. V. Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, dem 09.12.2020, findet um 16.30 Uhr unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt, und zwar im Raum 109 des Wohlfahrtsvereins, Kurt-Schumacher-Str. 41, 1. Stock.

TAGESORDNUNG:

- Begrüßung
- 2. Geschäftsbericht
- 3. Revisionsbericht
- 4. Entlastung des Vorstandes
- Neuwahl des Vorstandes
- 6. Bestätigung des Revisors
- Satzungsänderung
- 8. Anregungen und Wünsche
- 9. Verschiedenes

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Der Bericht über den Jahresabschluss zum 31.12.2019 liegt in unserem Geschäftszimmer, Kurt-Schumacher-Straße 41, 1. Stock, Zimmer 106, während der Sprechzeiten

von Dienstag, dem 01.12.2020, bis Montag, dem 07.12.2020,

zur Einsicht für die Mitglieder offen.

Heil Vorsitzender

Sterbekasse der städtischen Bediensteten Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, dem 09.12.2020, findet im Anschluss an die Versammlung des Wohlfahrtsvereins der städt. Bediensteten e. V. (Beginn: 16.30 Uhr) unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Versammlungsort ist der Raum 109 des Wohlfahrtsvereins, Kurt-Schumacher-Str. 41, 1. Stock.

TAGESORDNUNG:

- Begrüßung
- Geschäftsbericht
- 3. Revisionsbericht
- 4. Entlastung des Vorstandes
- 5. Neuwahl des Vorstandes
- 6. Bestätigung des Revisors
- 7. Anregungen und Wünsche
- Verschiedenes

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Der Bericht über den Jahresabschluss zum 31.12.2019 liegt in unserem Geschäftszimmer, Kurt-Schumacher-Straße 41, 1.Stock, Zimmer 106, während der Sprechzeiten

> von Dienstag, dem 01.12.2020, bis Montag, dem 07.12.2020,

zur Einsicht für die Mitglieder offen.

Heil Vorsitzender



Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im Dienst verstorben

29.07.2020 Geissen, Christopher

Stadtentwässerung Frankfurt am Main 62 Jahre

Im Ruhestand verstorben

ı				
	02.07.2020	Weigand, Johann HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt	17.07.2020	Dey, Waltraud Straßenverkehrsamt 69 Jahre
	03.07.2020	93 Jahre Schaller, Werner ehen. Forstamt	19.07.2020	Harress, Horst Stadtschulamt 89 Jahre
	06.07.2020	76 Jahre Zin, Maria Ordnungsamt 77 Jahre	19.07.2020	Richter, Brigitte Klinikum Frankfurt Höchst 86 Jahre
	07.07.2020	Dreising, Ruth Stadtschulamt	21.07.2020	Frosch, Anneliese Jugend- und Sozialamt 94 Jahre
	07.07.2020	94 Jahre Hummels, Karin Klinikum Frankfurt Höchst	22.07.2020	Bartl, Oswald Jugend- und Sozialamt 91 Jahre
	07.07.2020	68 Jahre Kramer, Klaus Stadtvermessungsamt	23.07.2020	Adam, Herta Stadtbücherei 91 Jahre
	09.07.2020	76 Jahre Dr. Muharram-Grieger, Christa Gesundheitsamt	24.07.2020	Rau, Hans-Dieter Branddirektion 80 Jahre
	09.07.2020	84 Jahre Pudert, Renate Stadtschulamt	26.07.2020	Arslan, Suenduez Stadtschulamt 74 Jahre
	12.07.2020	Amt für Straßenbau	26.07.2020	Heil, Karl-Heinz Jugend- und Sozialamt 76 Jahre
	und Erschlie 96 Jahre	und Erschließung 96 Jahre	26.07.2020	Kaufeld, Heinz Alfred Stadtvermessungsamt
	15.07.2020	Koßmann, Udo Branddirektion 85 Jahre		83 Jahre
	15.07.2020	Langer, Hannelore ehem. Hauptamt 79 Jahre		
и				

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Г	Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing 60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811	¬ -
(Anschriftenfeld)		
I		ı
		_



<u>Inhalt</u>

- ☐ Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (Seite 1162 bis 1164)
 - Öffentliche Sitzung des Ältestenausschusses (Seite 1164)
- Öffentliche Ausschreibungen (Seite 1166 bis 1183)
- Ankündigung einer Einziehung von Flächen (1.125 m²) in der Gründenseestraße (Seite 1185)
- □ Wohlfahrtsverein der städtischen Bediensteten e. V.
 Einladung zur Mitgliederversammlung (Seite 1186)
- Sterbekasse der städtischen
 Bediensteten
 Einladung zur Mitgliederversammlung
 (Seite 1186)
- ☐ Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen (Seite 1187)